

Teamgeist, Topspin und Talent – Die Saison der 4. Mannschaft

Zunächst einmal Danke an alle Spielerinnen und Spieler, die in der vierten Mannschaft zum Einsatz kamen. Nobby, Wolle, Olli, George, Martin, Ming, Evi, Petra, Warda, Laura und natürlich Baumi. Es war eine sensationelle Saison und ihr habt es mir als Teamchef sehr einfach gemacht. Ihr habt immer rechtzeitig zu- bzw. abgesagt, sodass ich früh planen und mit Sonnys Hilfe schnell die taktische Doppelaufstellung besprechen konnte. DANKE!

Nun aber ganz von vorne.

Die 4. Mannschaft um Teamchef Daniel ging mit wenig Ambitionen in Ihre erste Saison in der C-Klasse. Das Ziel war der sportliche Nichtabstieg, faktisch konnte man nicht absteigen, da die D-Klasse ja mit 4er Mannschaften spielt. Doch unsere Truppe zeigte früh, was man mit Teamgeist, GESUNDEM Ehrgeiz und ganz viel Spaß am Tischtennis erreichen kann. Schon in der Vorrunde überraschte das Team mit Siegen gegen die jetzt bekannten Aufsteiger Grünwetterdbach und Weingarten. Für erstgenannte war es die einzige Niederlage in dieser Runde. Vor allem dank Nobby und dem in der Vorrunde überragenden Wolle (in der Rückrunde musste man ihn an die 3. abgeben) erreichte die 4. mit 9:11 Punkten einen überraschenden 7. Platz.

Für die dann folgende sensationelle Rückrunde sorgten besonders die 3 magischen M.

MING-MUFFIN-MITTERLINDNER

Unser Wolle-Ersatz und China-Bölller Ming schlug ein wie eine Bombe und sollte wie auch unser bockstarker Wintereinkauf Evi

kein Spiel verlieren. Darüber hinaus wurden die vorzüglichen Muffins von Evi zur Tradition, zum Aufputzmittel und am Ende oft der entscheidende siebte Spieler im Team.

Bereits das erste Spiel der Rückrunde verlief denkwürdig. In einem unfassbar engen Duell verließ die Schulertruppe nach einem 4-stündigen Marathon mit acht 5-Satz Krimis und einem zwischenzeitlichen 2 zu 5 Rückstand als Sieger die Halle in Langensteinbach. Es folgte ein überraschender Heimsieg gegen Neureut und der Spaß und Zusammenhalt im Team steigerte sich von Spiel zu Spiel. Und das nächste Wunder von Forchheim sollte folgen.

Im teils hitzigen Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Weingarten zeigte die Mannschaft um Teamchef Schuler endgültig, was in ihr steckt. Der teilweise arrogante und unsympathische Gast aus Weingarten ging früh klar in Führung und schien seiner Favoritenrolle gerecht zu werden. Aber wie in Langensteinbach zeigte die Truppe eine tolle Moral und das in der Rückrunde schier unbezwingbare hintere Paarkreuz mit Evi und Daniel, sowie das sensationelle Schlusssoppel Ming/Nobby drehten auch dieses Spiel. So schickten man den frustrierten Gegner mit einem spektakulären 9:7 nach Hause. Dieses Spiel wird noch lang in Erinnerung bleiben.

Auch die erwartete Niederlage in Grünwettersbach und das komplett unnötige 7:9 gegen Karlsruhe-Ost änderten nichts an der super Stimmung im Team und am tollen Tabellenstand. Mit inzwischen 15 Punkten belegte man Rang 5 und hatte aufgrund der sehr engen Konstellation in der Klasse sogar nur 3 Punkte Rückstand auf den Tabellenzweiten aus Weingarten. So schien es plötzlich mit den noch ausstehenden 4 Spielen gegen die 4 schwächeren Teams der Staffel nicht unwahrscheinlich, dass die Schulertruppe aus Versehen sogar den Aufstieg schaffte.

Aber es sollte anders kommen. Ein kleines aber gefürchtetes Virus namens Corona stoppte nicht nur den anhaltenden Rausch, in den sich die Mannschaft gespielt hatte, es beendete die

komplette Runde.

Dennoch bleibt zu bilanzieren, dass die 4. Mannschaft eine herausragende Runde gespielt hat, die den Spielern und Fans aufzeigte, was Tischtennis für ein geiler Sport ist und dass man mit Zusammenhalt und ganz viel Spaß innerhalb einer Mannschaft über sich hinauswachsen kann.

In der abschließenden Pressekonferenz schwärmte Teamchef Schuler von seiner Mannschaft:

„Ich bin verdammt stolz auf meine Truppe. ALLE meine Spielerinnen und Spieler haben Ihren Teil dazu beigetragen, dass diese Saison unvergesslich bleiben wird. Eine Szene wird mir besonders in Erinnerung bleiben. Unser Jungstar Warda sagte nach dem berauschenden Heimspiel gegen Weingarten trotz zweier bitterer Einzelniederlagen, dass der Abend so viel Spaß gemacht hätte. Dies zeigt mir, dass wir in dieser Runde einen tollen Job gemacht haben und ich dankbar sein kann, dass ich diese geile Truppe anführen durfte. Ein ganz besonderer Dank an Nobby, Ming und Evi.

Nobby, alle 6 Spiele, bei denen du am Start warst, haben wir gewonnen! Allein deine Anwesenheit und deine jahrelange Erfahrung ließen diese Leistungen zu.

Ming Ma, unser China-Böller, Du hast durch deine fröhliche asiatische Art und Deiner spektakulären Vorhand unser Team bereichert und kein einziges Spiel verloren. Das war großes Kino.

Und zu guter Letzt unsere Evi. Mit deiner lockeren Art, deiner sehr gesunden Einstellung zum Sport und nicht zuletzt deinen sehr leckeren Muffins hast Du Dich in die Herzen des Teams und unserer zahlreichen Fans gespielt.

Ich könnte noch weiter zu jeder oder jedem einzelnen etwas sagen, aber ich mach es kurz DANKE LEUTE.

Es war mir eine Ehre und große Freude mit euch in der Mannschaft zu spielen und wünsche, dass dieses Team in dieser Besetzung nächstes Jahr weiterspielen kann.“

Bleibt gesund und lasst Euch nicht unterkriegen. Wir sehen uns bald!!!!

Der Teamchef

Daniel Schuler